



FOTO: JÜRICH SCHÄFFER

Jung und einsam

Fachgespräch

Montag, 20.10.25, 14:00–18:00 Uhr im Hospitalhof

Einsamkeit galt bislang als Nebenwirkung des Älter- und Altwerdens. Nun zeigt die Bertelsmann-Studie 2024 auf, dass auch fast die Hälfte der jungen Generation sich einsam fühlt. Die Pandemie und deren Auswirkungen durch dauerhafte Digitalität sowie fehlende soziale Interaktion verbleiben im öffentlichen Diskurs bislang als individuelle Not.

Einsamkeit sowie globale und politische Ängste, Umwelt-sorgen und Perspektivlosigkeit bilden jedoch einen gefährlichen Rahmen für das gesunde Aufwachsen der jungen Generation. Welche Phänomene sind zu erkennen? Wo sind Handlungsoptionen und Stellschrauben? Welche gesellschaftspolitischen Strukturen und Angebote braucht es jetzt?

Die Veranstaltung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte aus Jugend- und Sozialarbeit, Bildung und Hochschule, Forschung, Jugendamt, Beratung, Therapie, Kirchen, Krankenkassen, Wohlfahrtsverbände sowie an die betroffene bzw. interessierte Öffentlichkeit. Impulse, Begegnungen und Gesprächsrunden informieren und inspirieren.



ANMELDUNG Ev. Akademie Bad Boll
→ <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/330725.html>

Was beobachten wir? – Zahlen, Daten, Fakten

Streiflichter aus einem gewöhnlichen Schultag
MIT Heike Bertsch-Nödinger

Zahlen, Daten, Fakten zum digitalen Nutzungsverhalten junger Menschen (JIM-Studie 2024)

MIT Thomas Rathgeb, Landesanstalt für Kommunikation (LFK)

Psychologie der Einsamkeit: Ursachen, Folgen und Auswege

MIT Johannes Löhbach, Psychologe und systemischer Therapeut bei der Psychologischen Beratungsstelle Ruf und Rat Stuttgart

Was können wir tun? – Inspirierende Praxisbeispiele

Projekt Netzpause. Hilfe bei problematischer Internet- und Mediennutzung

MIT Maximilian Kiefer, Release Stuttgart e.V.

Initiative Keinerbleibtallein – Vermittlung & Vernetzung gegen Einsamkeit

MIT Christian Fein, Mannheim

Ruhe-, Begegnungs- und Kraftort für Studierende – Ökumenisches Zentrum Campus Uni Vaihingen

MIT Pfarrerin Dr. Hélène Eichrodt-Kessel

VERANSTALTUNGSORT Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

KOOPERATION Ev. Akademie Bad Boll, Kath. Bildungswerk Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Ev. Trägergruppe für gesellschaftspolitische Bildung und wird gefördert durch den Kinder- und Jugendplan des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

KOSTENBEITRAG 15,00 €, inkl. Getränke und Imbiss